

VORLAGE

Eschweiler Kulturausschuss

Rückblick 25.10. - 03.04.2018

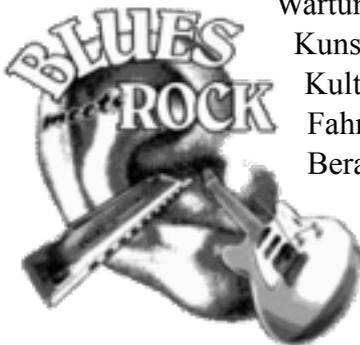
mit aktuellen Vorbereitungen für 2018 !



Inhalt:

Eschweiler Kunstförderpreis, Blues meets Rock, Kambacher VIP-Talk, Afrika Festival Blausteinsee, Thai Fest Drieschplatz, Freilichtbühne Eschweiler Markt, EMF , ART OPEN, Alta Floresta,

Ständig:



Wartung & Pflege der Projektwebsites EMF + Art Open, Eschweiler Kunstförderpreis, sowie in Facebook, Wartung und Pflege des Eschweiler Kulturkalenders im Internet, Pflege & Wartung & Bestückung der 3 Fahnenmasten St. Peter und Paul z.B. zu Stadtfesten / Feiertage ect. Beratungsservice für Eschweiler Vereine, regelm. Teilnahme am AK zur Kulturkoordination StädteRegion Aachen, Unterstützung Eschweiler Weihnachtsmarkt, Teilnahme an Lenkungsgruppe „Sanierungsgebiet Eschweiler-Nord“, Kooperation 2. Vorsitzender Franz Liszt Gesellschaft, u.a. mit Projektplanung/Ideen, Begleitung kultureller Veranstaltungen u.v.m.

Blues meets Rock

Standorthaltung Eschweiler für die beliebte Konzertserie „Blues meets Rock“ in Kooperation mit Tourwork, intern. Größen im RIO, Schnellengasse 18 weiterhin erfolgreich zu binden :

29.10.2017 Nasty Vibes (D)

07.11.2017 Tony Spinner Band (USA)

25.11.2017 Metal & Rock (D)

04.12.2017 Pat O'May Band (F)

26.01.2018 Genesis Drogbar (F)

12.03.2018 Michael Lee Firkins (USA)

10.04.2018 Koch Marshall Trio (USA)

Vorschau:

Di.08.05.18 Stacie Collins (USA), Di.05.06.18 Neal Black (USA), Di.03.07.18 Susan Santos (E), (August Sommerpause), Di.04.09.18 ZED MITCHELL Band (You), Di.02.10.18 Ben Granfeld (Fin), Di.06.11.18 Dani Wilde (GB), ...



Eschweiler Delegation besucht im März Alta Floresta und unterzeichnet Kooperationsvereinbarung

Eschweiler Zeitung / Nachrichten:

Eschweiler Delegation besucht Partnerstadt in Brasilien

Die Partnerschaft Eschweilers mit Alta Floresta nimmt Gestalt an. Nach zwei Besuchen brasilianischer Delegationen an der Inde informieren sich derzeit Vertreter der Stadt Eschweiler in Brasilien über Möglichkeiten einer Entwicklungspartnerschaft in den Themenbereichen

Nachhaltigkeit, Renaturierung, Wasserwirtschaft und Stadtplanung. Nach einem Gespräch mit Deutschlands Generalkonsul Klaus Zillikens in dessen Residenz in Rio zur wirtschaftlichen und sozialen Lage Brasiliens wurde die Delegation um den 1. Beigeordneten Hermann Gödde ei-

nige tausend Kilometer weiter nordwestlich von Alta Florestas Bürgermeister Dr. Asiel empfangen, um in Alta Floresta ein Informations- und Besichtigungsprogramm zu absolvieren, an dessen Ende die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung steht. (rpm)/Foto: Müller

Aufeinander zugehen, voneinander lernen

In einer globalisierten Welt kann nicht länger jeder für sich allein wursteln: Eschweiler kooperiert in vielen Bereichen mit Alta Floresta.

Juwel im Urwald lässt Besucher staunen

Eschweilers neuer Kooperationspartner Alta Floresta hat eine ganze Menge zu bieten. Renaturierung wird ganz groß geschrieben.

Jornal da Cidade Alta Floresta:

Alta Floresta, 10 a 12 de Março de 2018 Edição nº 3759 R\$2,50

LAÇOS DIPLOMÁTICOS

AF assina termo de cooperação com cidade da Alemanha

Pelo segundo ano o município administrado por Asiel Bezerra recebe visita de consul alemão

12 Alta Floresta, 10 a 12 de Março de 2018 **Jornal da Cidade**

Acesse: www.jcidade.com.br GERAL

LAÇOS DIPLOMÁTICOS

Alta Floresta assina termo de cooperação com cidade da Alemanha

Pelo segundo ano o município administrado por Asiel Bezerra recebe visita de consul alemão

Kambacher VIP-Talk

Die Themen werden u. a. aus Bereichen, wie Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur usw. ausgesucht, die aus aktuellem Anlass interessieren, Dauerbrenner einer Entwicklung sind, oder mit völlig neuen Aspekten großen und bedeutenden Einfluss gewinnen.

Das gut vernetzte Organisationstrio Wolfgang Habedank / Max Krieger / Burghard von Reumond sorgt für die Referenten.

16.11.2017 Dr. Frick „das christliche Menschenbild als Wettbewerbsfaktor - Wie bringt sich die katholische Kirche in Deutschland in den gesellschaftlichen Veränderungsprozess ein“

01.03.2018 Theo Bovens / Gouverneur Provinz Limburg
„Ein neuer Frühling in unserer Region: Die Zukunftsstrategie der Provinz Limburg“

Freilichtbühne Eschweiler Markt



Do. 02.08.18 und Fr. 03.08.2018 incl. Kneipenrallye, in Kürze

Fr. 03.08.2018 wird wieder ein Konzertabend unter 15 € incl. 2 € Spende für kulturtreibende Vereine in Eschweiler, am Sa. 04.08.2018 tritt Anastasia auf mit anschließender EMF Kneipenrallye, am So. 05.08.2018 tritt die Rocklegende Status Quo auf. Beides sind ausgesuchte Konzerte in den schönsten Spielstätten in Deutschland, wo Eschweiler in Kooperation mit dem Sparkassenpark Mönchengladbach, den Zuschlag erhielt

Sa. 04.05.18 + Kneipenkonzerte

So. 05.08.18 + Gospelmesse Kirche



ANASTACIA
EVOLUTION
THE TOUR 2018

PRESENTED BY
LIVE NATION



Status Quo

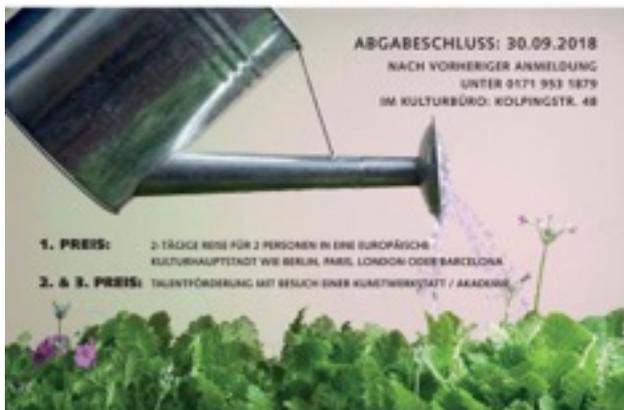
ESCHWEILER KUNSTFÖRDERPREIS 2018 „KUNSTDÜNGER“

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ArtOpen im November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16-24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen und Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden, Name, Vorname, Geburtstag und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.



KUNST-TALENTE GESUCHT!

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ART OPEN am 3. und 4. November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen und Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden. Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.



ABGABESCHLUSS: 30.09.2018
NACH VORHERIGER ANMELDUNG
UNTER 0171 953 1879
IM KULTURBÜRO, WOLPINGSTR. 48

1. PREIS: 2-TÄGIGE REISE FÜR 2 PERSONEN IN EINE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT WIE BERLIN, PARIS, LONDON ODER BARCELONA

2. & 3. PREIS: TALENTFÖRDERUNG MIT BESUCH EINER KUNSTWERKSTATT / AKADEMIE



KUNST-TALENTE GESUCHT!

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler. Auch 2018 gibt es wieder die Chance mit den eigenen Kunstwerken aus den Kategorien Malerei, Skulptur und Fotografie die Jury zu überzeugen. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ART OPEN am 3. und 4. November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen und Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden. Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.

KATEGORIEN: MALEREI SKULPTUR FOTOGRAFIE

ABGABESCHLUSS: 30.09.2018 NACH VORHERIGER ANMELDUNG UNTER 0171 9531879 IM KULTURBÜRO WOLPINGSTRASSE 48

PREISE:

1. PREIS:
2-TÄGIGE REISE FÜR 2 PERSONEN IN EINE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT WIE BERLIN, PARIS, LONDON ODER BARCELONA

2. & 3. PREIS:
TALENTFÖRDERUNG MIT BESUCH EINER KUNSTWERKSTATT / AKADEMIE

JURY:

PROF. RAFAEL RAMIREZ MARRÓ, DIREKTOR DER RAMIREZ MARRÓ AKADEMIE

ESCHWEILER KUNSTVEREIN

KULTURMANAGER MAX KREGER

HELEN WIEDENHAUPT, KULTURAUSSCHUSSVORSTANDIGE DER STADT ESCHWEILER

SPONSOREN/INTERNETER

PRÄSENTATION:

DI PRÄSENTATION WIRDEN AM 03.11.2018 UM 15.00 UHR BEI DER

ERÖFFNUNG DER ART OPEN IM RATHAUS ESCHWEILER VORGESTELLT

ALLE KUNSTWERKE SIND DAZU HERZLICH EINGELADEN.

PUBLICITY:

VORSTELLUNG DER PREISTRÄGER IN DER LOKALEN PRESSE

PRÄSENTATION ALLER KUNSTWERKE UND PREISTRÄGER BEI DER ART OPEN AM

03. & 04.11.2018 IM RATHAUS ESCHWEILER



2018 Vorankündigungen u.a. :



09. - 10.06.2018 Thailändische Kulturtage Eschweiler auf dem Drieschplatz, in Kooperation mit Nakhon Thai

<https://thai-kulturtage-eschweiler.de/tl/Willkommen.htm>



20.07. - 22.07.2018 Afrika Festival am Blausteinsee, in Kooperation mit Afrika e.V.

<http://www.afrikafestivals.de/>

Blues meets Rock:

Di.08.05.18 Stacie Collins (USA), Di.05.06.18 Neal Black (USA), Di.03.07.18 Susan Santos (E), (August Sommerpause), Di.04.09.18 ZED MITCHELL Band (You), Di.02.10.18 Ben Granfeld (Fin), Di.06.11.18 Dani Wilde (GB), ...

EMF:

Do. 02.08.18 und Fr. 03.08.2018 incl. Kneipenrallye, in Kürze

Fr. 03.08.2018 wird wieder ein Konzertabend unter 15 € incl. 2 € Spende für kulturtreibende Vereine in Eschweiler

Oktoberfest Eschweiler:

in Kooperation mit dem VA Team um Marc Klejbors

Fortführung der Marktinitiative - Marktwirte Eschweiler:

hier werden bestehende Kooperationen zum EMF und der diesjährigen ArtOpen fortgesetzt.

ART OPEN: vom 03. - 04.11.2018 findet ArtOpen in gewohnter Qualität und das noch vielfältiger, auch ohne City Center, da die Flächensuche rund um Markt / Altstadt / Innenstadt und ausgesuchten Ausstellungsflächen, bislang sehr kooperativ und erfolgreich war ! Künstler - Anmeldeschluss: 30.08.18 www.artopen-eschweiler.de



Pressesplitter:

Anastacia – ein Weltstar auf der EMF-Bühne

Max Krieger holt die Frau mit der unnachahmlichen Soulstimme zum **Open-Air-Konzert** auf den Eschweiler Markt. EMF stürmt in eine andere Liga.

Status Quo rockt Eschweilers Marktplatz

Kultrockers stehen nach derzeitiger „Unplugged“-Tour wieder voll unter Strom. EMF-Show einer von sechs Auftritten in Deutschland.

Anastacia und Status Quo

Rock-Gewitter über dem Marktplatz beim Eschweiler Music Festival 2018

AZ Seite 22 83 - Nummer 13 LOKALES Dienstag, 16. Januar 2018

Das EMF ist jetzt das ganze Jahr über präsent

Künftig wirbt ein Lkw für das **Eschweiler Music Festival**. Zu sehen ist neben dem Stadtlogo auch ein Auftritt der Blues Brothers Band auf dem Marktplatz.

Eschweiler. Es ist längst zu einem der Markenzeichen der Industriestadt geworden: das Eschweiler Music Festival, kurz EMF. Jetzt macht das hochkarätige Musikereignis, das alljährlich Tausende auch auswärtiger Besucher auf den Marktplatz zieht, rund um Jahr auf sich aufmerksam. Mit Hilfe eines regelrechten Löwen, dem die Eschweiler Spedition Hintzen Logistik geworben in Dienst stellte und dessen Seitenwand ein riesiges Foto zeigt. Ein Foto vom Auftritt der Blues Brothers Band auf der Marktfläche, aufgenommen von Eckhard Pelky.

Ein Hingucker

Spedition Heinz Hintzen hatte die Idee zu dem rollenden „Eye catcher“. Von sieben Jahren dekorierte Hintzen seinen Löwen mit dem Logo der Stadt – ein Hingucker. „Einen normalen Lkw braucht kein Mensch“, sagt Hintzen, „aber wenn der „Eschweiler Truck“ an einer Ampel steht, schaut jeder hin.“ 7,50 Meter lang und 2,50 Meter hoch ist die von einer belgischen Fachfirma bedruckte Plane, die Heinz Hintzen jetzt in Auftrag gab. Von ihm stammen auch die Ideen zu dieser ebenso aufregend wie einprägsamen Werbung nicht nur für das Festival, sondern auch für die Stadt.

Stolz auf den nagelneuen „EMF-Truck“. Speditionchef Heinz Hintzen, Diponent Frederick König, Wirtschaftsförderer Ralf Waltraf, EMF-Veranstalter Max Krieger und Fotograf Eckhard Pelky (v.l.).

Eschweilers. Bis zum Sommer, so Hintzen, habe sich um einen weiteren Löwen wachsen. Auf dem Planen: Eschweilers attraktivste Ansicht, vom Markt bis zum Blausommer. Etlche Jahre lang werden die Fahrzeuge dann im Regionalverkehr unterwegs sein und das Image der Industriestadt aufpolieren – von Jülich bis Simmerath, von Düren bis Aachen ebenso wie in und um Maastricht und Lüttich.

Denn das Unternehmen Hintzen zur Industriestadt ein ganz besonderes Verhältnis hat, kommt sie bei vom ungefähr. Schon anno 1802 gründeten die Gebrüder Hintzen – das Speditionsgeschäft mit 50 Pferden in Eschweiler und 20 Pferden in Stolberg. Von Eschweiler aus führen die Pferdewagen nach Köln, um dort Stragulier zu holen, die nicht mehr mit der Eisenbahn transportiert werden konnten. Drei Tage waren Pferd und Fahrer damals unterwegs. Die mit Kerzen beleuchteten Wagen fuhren aber auch häufig oft nach Brüssel, und ein solcher Transport, der vom Eschweiler Fabrikanten begleitet wurde, dauerte oft zwei bis drei Monate. „Früher waren wir auch auf Umwege spezialisiert“, erzählt Heinz Hintzen. „Dennals fuhr es Zuch‘ aus, nicht‘ ein mit Hintzen Hintzen.“ Heute verlagert das Unternehmen, das vor Jahren seinen Sitz von der Rothpauer Straße in den Industrie- und Gewerkepark (IGP) verlegte, über 55 Löwe und Sattelzüge aller Größenordnungen und ist europaweit unterwegs. Hintzen ist auch Partnerpartener von drei renommierten Instituten der RWTH Aachen University und wird bald so mit innovativen Ideen zu entwickeln und zu erforschen.

Theo Bovens hält eine flammende Rede für das moderne Europa

Der Gouverneur der niederländischen Provinz Limburg ist zu Gast beim Kambacher VIP-Talk und nimmt die Zuhörer mit auf eine kleine Zeitreise

Alta Floresta, 10 a 12 de Março de 2018 Edição n° 3759 R\$2,50

LAÇOS DIPLOMÁTICOS

AF assina termo de cooperação com cidade da Alemanha

Pelo segundo ano o município administrado por Asiel Bezerra recebe visita de consel alemão



12

Alta Floresta, 10 a 12 de Março de 2018

Jornal da Cidadania

www.jornaldacidade.com.br

GRATIS

LAÇOS DIPLOMÁTICOS

Alta Floresta assina termo de cooperação com cidade da Alemanha

Pelo segundo ano o município administrado por Asiel Bezerra recebe visita de consel alemão



Registro dos representantes políticos de Alta Floresta com alemães

Por Asiel Leite
Redação

Alta Floresta/MT - O município de Alta Floresta recebeu na manhã desta sexta-feira uma comitiva alemã, liderada pelo consel Max Roland Krüger. A delegação alemã, que já tinha visitado o município no ano passado, chegou para estreitar os laços diplomáticos com o cidade administrada pelo prefeito Asiel Bezerra (PMDB).

O gestor, anfitrião da visita oficial alemã recebeu a comitiva em seu

gabinete e por mais de uma hora estiveram conversando, debatendo futuros investimentos a serem feitos em Alta Floresta e também como o município poderia contribuir para a melhoria da cidade da região Noroeste-Mato Grosso, na Alemanha, com população estimada em 35,778 habitantes.

Prefeito Asiel Bezerra esteve na Alemanha há cerca de dois anos e no ano passado Max Roland, o consel alemão já visitou a cidade, prometendo

visitar para possíveis parcerias. O fato aconteceu esta semana quando o prefeito-estrangeiro Duane de Hospedes Oficial do município em alemão, Hermann Josef Göttsche, vice-prefeito de Eschweiler e outros representantes alemães como Stephan Müller, Departamento de Desenvolvimento Econômico e Turismo, foram por comitiva recebida pelo prefeito municipal que assinou um termo de cooperação com a cidade alemã.



Eschweiler Delegation besucht Partnerstadt in Brasilien

Die Partnerschaft Eschweilers mit Alta Floresta nimmt Gestalt an. Nach zwei Besuchen brasilianischer Delegationen an der Inde informieren sich derzeit Vertreter der Stadt Eschweiler in Brasilien über Möglichkeiten einer Entwicklungspartnerschaft in den Themenbereichen

Nachhaltigkeit, Renaturierung, Wasserwirtschaft und Stadtplanung. Nach einem Gespräch mit Deutschlands Generalkonsul Klaus Zillikens in dessen Residenz in Rio zur wirtschaftlichen und sozialen Lage Brasiliens wurde die Delegation um den 1. Beigeordneten Hermann Gödde ei-

nige tausend Kilometer weiter nordwestlich von Alta Florestas Bürgermeister Dr. Asiel empfangen, um in Alta Floresta ein Informations- und Besichtigungsprogramm zu absolvieren, an dessen Ende die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung steht. (rpm)/Foto: Müller.

Aufeinander zugehen, voneinander lernen

In einer globalisierten Welt kann nicht länger jeder für sich allein wursteln: Eschweiler kooperiert in vielen Bereichen mit Alta Floresta.

VON RUDOLF MÜLLER

Eschweiler/Alta Floresta. 9578 Kilometer Flugstrecke liegen zwischen Frankfurt und Rio de Janeiro. Von hier sind es – mit Zwischenlandungen in Belo Horizonte und Curitiba – weitere 2350 Kilometer bis ins grüne Herz Brasiliens: Alta Floresta. So fern – und doch so nah. Eine Stadt mit der Einwohnerzahl Eschweilers – aber einer fast unvorstellbar größeren Fläche: Eschweiler umfasst gerade mal 76 Quadratkilometer. Alta Floresta dagegen mehr als 8,9 Millionen Quadratkilometer – mehr als das Hundertfache der Indestadt. Eschweiler wurde anno 828 erstmalig urkundlich erwähnt. Alta Floresta wurde 1976 auf dem Reißbrett entworfen und aus dem Boden gestampft.

Unterschiedlicher können Städte auf den ersten Blick kaum sein. Und dennoch haben beide eine Menge gemeinsam: In Alta Floresta (zu deutsch: Hoher Wald) hat man nach den Rodungsünden der Vergangenheit gelernt, der Natur – insbesondere dem Regenwald – große Beachtung zu schenken, mit den Ressourcen der Natur sorgsam umzugehen und Brachflächen zu renaturieren. In und um Eschweiler stellt der Tagebau die Planer vor die Notwendigkeit, Natur nachhaltig wiederherzustellen. Vor vergleichbaren Problemen und Herausforderungen sehen die beiden Kommunen sich auch zum Beispiel in Sachen Wasserwirt-



Mehr als 12000 Kilometer legte dieser vergoldete Rahmen mit Bildern aus Eschweiler zurück: Hermann Gödde überreichte ihn als Gastgeschenk an Alta Florestas Bürgermeister Dr. Asiel Bezerra de Araujo (rechts).

Fotos: Rudolf Müller

schaft, Abfallbehandlung, Stadtplanung und ressourcenschonendes Bauen.

Probleme, die Alta Floresta und Eschweiler jetzt gemeinsam angehen wollen. Sich austauschen,

voneinander lernen, das ist das Ziel der Kooperationsvereinbarung, die Eschweilers Erster Beigeordneter Hermann Gödde in Vertretung von Bürgermeister Rudi Bertram und dessen Amtskollege Dr. Asiel Bezerra de Araujo jetzt im Rathaus von Alta Floresta unterzeichneten. Vorangegangen waren zwei Besuche brasilianischer Delegationen in Eschweiler und intensive Gespräche über die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen einer Zusammenarbeit auf Verwaltungs- und institutioneller Ebene – eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Initiiert hatte die Kooperation Brasiliens Honorarkonsul Max Krieger. Ganz im Sinne des Auswärtigen Amtes, das im März 2016 mit dem ersten deutsch-brasilianischen „Urban Talk“ unter dem Motto „Think globally, act locally“ (Denke global, handle lokal) zu Kooperationen über den Atlantik hinweg aufgerufen hatte. Schon

damals mit am Tisch: Vertreter der FGV, der Fundação Getúlio Vargas, des in Rio de Janeiro ansässigen, renommierten „Thinktanks“, der auf der Liste der weltbesten Denkfabriken auf Platz 7 rangiert. Die FGV war es auch, die die Kontakte zwischen Eschweiler und Alta Floresta begleitete und die Reise der Eschweiler Delegation, die von zahlreichen Gesprächen und Besichtigungen geprägt war, mit vorbereitet hatte.

Eine Reise, die nicht die letzte gewesen sein soll: Zwar findet der Großteil der Kontakte über E-Mail und audiovisuelle Digitalmedien statt, doch können sich beide Kommunen durchaus auch den projektbezogenen Austausch von Fachkräften vorstellen, um voneinander zu lernen. Denkbar, so Hermann Gödde, sei auch der Einsatz von Schülern, Studenten und Ehrenamtlichen des Bundesfreiwilligendienstes, sprich: „Bufdis“ aus der Region Aachen bei der Wieder-

aufforstung des Regenwalds wie auch Investitionen hiesiger Kommunen in Renaturierungsprojekte um Alta Floresta: „Wenn Ausgleichsmaßnahmen fällig werden und wir dafür hier krampfhaft nach Möglichkeiten suchen müssten, die nicht immer sinnvoll sind, warum nicht stattdessen in den Regenwald investieren, der uns allen überlebenswichtig zugute kommt?“

Rinderfarm und Sojapflanzung

Aufforstungsprojekte standen ebenso auf dem Informationsprogramm der Eschweiler Delegation mit Hermann Gödde, Eberhard Büttgen (Abteilung für Planung und Entwicklung), Stephan Misere (Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus), Max Krieger und Übersetzer Jairo Monclair Martins wie Besuche eines Bewässerungsprojekts, einer Rinderfarm, einer Sojapflanzung und eines Stücks von einer Ökologie-Stiftung betreuten Regenwalds.

Was Eschweilers neuer Partner Alta Floresta zu bieten hat, welche Probleme gelöst werden müssen, was die Stadt ausmacht, was sie in ihrer jungen Geschichte an außergewöhnlichen Entwicklungen durchlebt hat und wie herzlich die Indestädter hier empfangen wurden, darüber lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.



Ein junges Bäumchen für den Regenwald: Auch Hermann Gödde (rechts) beteiligte sich aktiv an der Wiederaufforstung.



Kostproben auf einer Sojapflanzung: Max Krieger, Marco Contardi (FGV), Hermann Gödde und Asiel Bezerra (von links). Die Farm umfasst übrigens 3000 Hektar – ein Drittel der Größe des gesamten Nationalparks Efrel.

